



G R E S T N E R P F A R R B L A T T

Röm. kath. Pfarre Gresten: Pfarrfest, Angebote im Sommer, aus dem Pfarrleben.
Für den Inhalt verantwortl.: Pfarrer Franz Sinhuber, Gresten, Friedhofgasse 1.

„Barmherzigkeit leben“

Liebe Grestner Pfarrangehörige!

Am 8. Dezember 2015 hat Papst Franziskus im Petersdom das **Jahr der Barmherzigkeit** ausgerufen. Er lädt die Menschen dazu ein, im Alltag Barmherzigkeit zu leben. Wie kann Barmherzigkeit in unserer Gesellschaft heute aussehen? **Bischof Wanke** aus Erfurt (D) nennt **7 neue Werke der Barmherzigkeit**. Ich finde sie bemerkenswert:

1. Du gehörst genauso dazu wie ich

Ob einheimisch oder fremd, ob lästig oder sympathisch - keiner wird gemobbt oder ausgeschlossen. Jeder von uns ist „Ausländer“ für alle Länder der Erde (außer einem). Flüchtlinge aufnehmen oder bestehende Quartiere unterstützen – das geschieht in rund 100 Pfarren unserer Diözese. Erfreuliche Anfänge sind auch bei uns in Gresten schon gemacht worden.

2. Ich besuche dich

Nach dem Caritas-Jahresbericht 2015 schenkten 1100 Personen in pfarrlichen Besuchsdiensten bei mehr als 37.000 Besuchen vielen Menschen ein paar stärkende, abwechslungsreiche Momente. Besuche kosten kein Geld – etwas Zeit und Bereitschaft zum Zuhören genügen.

3. Ich teile mit dir

Finanzielle Mittel, teilen ermöglichen viele Hilfen für Menschen in Not; leerstehende Wohnungen anbieten oder Einrichtungsgegenstände (siehe Plakat im Schaukasten Pfarrhof-Straßenseite „Gesucht .. für Flüchtlinge“); Spendenüberweisung ausfüllen für eine Hilfsorganisation ... wunderbare Zeichen der Barmherzigkeit! Bedenke: Wie viel Prozente deines Einkommens opferst du für dein Hobby, wie viel für Notleidende?

4. Ich bete für dich

Nirgends kann ein Mensch höher hinaus, als wenn er sein Herz und seinen Sinn zum Höchsten erhebt. Im Gebet breiten wir unser Leben vor Gott aus, bringen zu ihm Lobpreis, Dank und Bitte. Auch den Mitmenschen nehmen wir mit zu Gott. Denn er ist uns nicht egal, die Nächstenliebe drängt uns, für ihn zu beten (auch für Feinde).

5. Ich rede gut über dich

In unseren Gesprächen wird über niemanden lieblos hergezogen. Der Abwesende hat unser Wohlwollen,

wir glauben nicht jedes Gerücht und erzählen lieber Positives weiter.

6. Ich höre dir zu

Ein offenes Ohr für Menschen in schwierigen Zeiten haben! Menschen sind traurig, haben Probleme, sind einsam, wollen reden - und sind getröstet, wenn sie ernst genommen werden.

7. Ich gehe ein Stück mit dir

Eltern und Lehrer gehen mit ihren Kindern: ein Stück - so weit sie es brauchen; einen kranken, dementen, pflegebedürftigen Angehörigen begleiten, das ist echte Barmherzigkeit.

Ihr Pfarrer *Franz Sinhuber*.

Pfarrfest: 3. Juli 2016

Jedes Jahr hoffen wir auf schönes Wetter am ersten Feriensonntag, an dem der Pfarrgemeinderat zum traditionellen Pfarrfest einlädt. Dieser Sonntag gehört allein unserer Pfarrgemeinde. Die Gemeinschaft, die wir das ganze Jahr leben, soll durch ein gemütliches Fest mit Beten, Singen, Musizieren und Mahlhalten bekräftigt werden. Natürlich sind auch Gäste von auswärts herzlich willkommen.



8.30 Uhr: Hl. Messe mit dem Kirchenchor, dann Einkehrmöglichkeit im Pfarrgarten.

10.00: Hl. Messe gestaltet von den Glorysingern.

11.00: Fröhlich im Pfarrgarten, gestaltet von der **Ortskapelle Gresten**. Trachten und Dirndlkleider sind gerne gesehen. Für das leibliche Wohl gibt es Schnitzel, Koteletts, Bratwürstel, Mehlspeisen und Getränke. Für Liebhaber eines edlen Tropfens steht die **Weinbar** mit ausgesuchten Sorten.

Am Nachmittag werden die „**Blauen Engel**“ für Unterhaltung sorgen.

Kinderprogramm: Herumtollen im Pfarrgarten, Hüpfburg, Basteln, Kasperltheater, Spiele (Schleuderball, Fußball, Völkerball, über die Schnur u. a. Tischtennis, Billard, Geschicklichkeitsübungen), Schminkstation.

Für Interessierte: **Orgelführung** und Kirchturm- besichtigung. Für Leseratten wird der **Bücherbasar**

offen sein.

PS: Bitte wieder um **Mehlspeisspenden**. Wenn Sie **grünen Salat** übrig haben – auch dafür wären wir sehr dankbar. Gesucht: Interessierte Hilfsbereite für den **Kellnerdienst**.

Der Reinerlös des Pfarrfestes gehört für die Renovierung der Kirchenglocken, von Läutwerk und Glockenstuhl (beginnt demnächst).

Bücherbasar im Pfarrschuppen

Inzwischen ist der Basar ziemlich groß geworden. Gebrauchte interessante Bücher werden gebracht und können gegen kleine Spenden mitgenommen werden. Jeden 1. Sonntag im Monat ist von 9.30 bis 11.30 geöffnet. Betreuung: Frau Johanna Loibl.



Caritas-Haussammlung 2016

„Caritas&Du – Für Menschen in Not in Niederösterreich“, so heißt es auf dem kleinen Info-Folder, den die SammlerInnen heuer in die Häuser bringen. Die Caritas-Haussammlung ist die größte Solidaritätsaktion der Diözese St. Pölten. Viele Menschen haben derzeit nur die Flüchtlings-situation im Sinn, die Sorge der Caritas muss auch weiterhin den einheimischen Notleidenden in Niederösterreich gelten. Ihre Spenden werden verwendet für **Nothilfe (54%)**, **Schul- und Ausbildung (17%)**, **Sozialleistungen in den Pfarren (11%)**, Unterstützung für **Menschen mit Behinderungen (7%)**, Hilfe für **Menschen mit Erkrankungen (8%)**, **Materialien und Unterlagen (3%)**. Wenn viele Menschen zusammen helfen, wird Großartiges möglich. Bitte nehmen Sie die SammlerInnen wohlwollend auf und geben Sie mit ihrer Spende ein Zeugnis christlicher Nächstenliebe.

Messe bei der FF Brettl

am Sonntag, 17. 7. um 9.30 mit Betriebsseelsorger Franz Sieder aus Amstetten.

Christophorus-Treffen

am **Samstag, 23. Juli 2016** um 14.30 im Pfarrsaal. Eingeladen sind Rollstuhl- und Rollatorfahrer mit ihrer Begleitung. Programm: Hl. Messe, Kranken-segnung, gemütliches Beisammensein. Die Legions-gruppe möchte den Rollstuhlfahrern und ihren Begleitern einen frohen Nachmittag bereiten. Auf Wunsch wird der Transport nach Hause organisiert.

Christophorus-Sonntag, 24. Juli 2016

Dieser Tag steht im Zeichen der MIVA (Missions-Verkehrs-Arbeitsgemeinschaft), die zum Ziel hat, Fahrzeuge aller Art für die Mission zu organisieren: Fahrräder, Autos, Motorräder und Mopeds, Boote, Traktoren, Rollstühle, auch Reittiere. Im Jahr 2015

wurden mit den Spenden 1.293 Fahrzeuge im Wert von € 5,427.119,82 in 59 Ländern finanziert. Die MIVA hat ihre Zentrale in Stadl-Paura, O.Ö. Sie erbittet am Christophorus-Sonntag 1 Zehntelcent pro unfallfrei gefahrenen Kilometer für weitere Missionsfahrzeuge und dankt für alle Spenden, auch von Nicht-Autofahrern.

Pfarrwallfahrt in die Slowakei

26. – 29. Juli 2016 (Di-Fr)

1. Tag: 6.00 Abfahrt Gresten, Raiba - Bratislava - Messe im ältesten Marienheiligtum der Slowakei: **Marianka** - Mittagessen - **Burg Devin** auf dem March-Donaufelsen (köstlicher Ribiselwein) – Fahrt zum Hotel Tatra Bratislava. Abendessen und Nächtigung, (3x)

2. Tag: Fahrt nach **Sastin** (Nationalheiligtum der Slowakei): Messfeier - **Schloss Holic** (früher Grenz-festung zw. Mähren und Ungarn) - Stadt **Skalica** mit der romanischen Kapelle **St. Georg**. Skalicky Rubin (lokaler Rotwein), Skalicky Trdelnik (einheimisches Gebäck).

3. Tag: Stadt **Trnava** (das „slowakische Rom“). Stadtbefestigung aus dem 13. Jahrhundert; Universitätsgebäude, Universitätskirche „Johannes der Täufer“, Pfarrkirche des „Hl. Nikolaus“, Mittagessen - Fahrt nach **Nitra** (älteste slowakische Stadt, ehem. Burg): Bischofskathedrale, Diözesanbibliothek mit über 100.000 Büchern.

4. Tag: Führung durch die schönsten Teile der Hauptstadt **Bratislava**: Mittelalterl. Burg, Altes Rathaus, Hauptplatz mit altem Springbrunnen (Maximilianbrunnen), Klarissinenkirche, Michaelertor, Venturengasse (Musikszene), Paläste aus der Zeit Maria Theresias, Pestsäule, Akademia Istropolitana (slowakisches Nationaltheater), Straßen Statuen, St. Martinsdom (ehemalige Krönungskathedrale).

Nachmittag Rückfahrt nach Wien: Besuch bei Sr. Oberin Hilda Daurer (gebürtige Grestnerin) im Hartmannkloster und -spital; Gresten. Reise mit Brunner Bus. Geistliche Leitung: Pfarrer Franz Sinhuber. Kosten: € 358,- pro Person im Doppelzimmer. Prospekte, Anmeldungen im Pfarramt: 07487/2224.

Jungscharlager

bei Familie Frühwald-Höhenberg, Reinsberg



Montag bis Freitag, 8. - 12. August 2016 (in der 2. Augustwoche). Informationszettel bei Frau RL Rosina Resch. Anmeldungen in den Pfarrhof-Briefkasten geben.

Anbetungstag der Pfarre

Mittwoch, 3. August 2016 von 7.00 bis 12.00 Uhr. 7.00 Anbetungsstunde für Unteramt und Schadneramt. 8.00 Hl. Messe.

9.00 Anbetungsstunde für Brettl, Oberamt und Zogelsgraben. 10.00 Hl. Messe.
11.00 Anbetungsstunde für den Markt, Jugend u. Kinder. Jedes Haus ist eingeladen, wenigstens mit einer Person vertreten zu sein.

Feuerwehr Gresten: Fahrzeugsegnung
am Sonntag, 7. August. Das Kommando der FF Gresten lädt ein zur Messfeier um 10.00 im Feuerwehrzelt. Der Festakt mit der Fahrzeugsegnung beginnt schon um 9.30 Uhr.



Zum Schmunzeln –
nicht nur im Urlaub:

Touristen- gebet

Himmlicher Vater, schau herab auf deine bescheidenen und gehorsamen Diener, denen es auferlegt ist, die Erde zu bereisen, Selfies und Panorama-Aufnahmen zu machen, Ansichtskarten zu schreiben, Andenken zu kaufen und in bügelleichter Wäsche herumzuspazieren.

Wir bitten, Herr, darauf zu achten, dass unser Flugzeug nicht entführt wird, dass unser Gepäck nicht verloren geht und unser Übergepäck unbemerkt angenommen wird. Gib uns heute göttliche Führung in der Auswahl der Hotels und veranlasse, dass unsere Vorbestellungen auch eingehalten werden. Gib uns die Kraft, die Museen, Kathedralen, die Paläste und Schlösser, die in unserem Reiseführer als absolutes „Muss“ angeführt sind, zu besuchen. Und wenn wir ein historisches Denkmal auslassen, um den gewohnten Mittagsschlaf einzuhalten, habe Mitleid mit uns, o Herr, denn unser Fleisch ist schwach.

Und wenn unsere Reise vorüber sein wird und wir zu unseren Lieben nach Hause zurückkehren, gewähre uns die Gunst, jemanden zu finden, der alle gespeicherten Fotos anschaut und sich unsere Geschichten anhört, damit unser Leben als Tourist nicht vergeblich gewesen ist! (Quelle unbekannt)

Fußwallfahrt nach Mariazell

am 13. August 2016: 6.30 Abfahrt zur Schindlhütte, Wanderung durch die Tomäuer, Ötscher-Hias, Mitterbach, Rosenkranzweg. 18.00 Messe in der St. Michaelskapelle neben der Basilika. Wer nicht mitgehen kann, ist eingeladen, zur Messe nachzukommen und eventuell Fuß-Wallfahrer nach Hause mit zu nehmen.

Messe beim Berglandfest

Sonntag, 14. August um 10.00 beim Hause Gseng. Die Landjugend und Volkstanzgruppe laden dazu ein. Der Bäuerinnenchor wird die Messlieder singen.

Seniorentag am 15. August, Maria Himmelfahrt

Für unsere Senioren ab 70 wie immer mit Eucharistiefeier um 15.00, vorher Gelegenheit zur Beichte und nachher Krankensalbung; anschließend gemütliches Beisammensein im Pfarrsaal.

Fahrt zur Maria-Namen-Feier

Samstag, 10. September 2016 im Wiener Stephansdom. Motto „Beten für den Frieden“. Die Legionsgruppe wird die Wallfahrt organisieren. Einladung: Machen Sie mit beim Rosenkranz-Sühnekreuzzug um den Frieden der Welt. Geschichte: 1947 rief der Franziskanerpater Petrus Pavlicek zum Gebet für das zerrissene Land Österreich. Als nach dem Staatsvertrag 1955 das Land frei war, bestärkte ihn der Bischof von Fatima: „Pater Petrus, was Sie für Österreich getan haben, das tun Sie nun für die ganze Welt!“ Hunderttausende haben sich seither angeschlossen und beten täglich ein Stück vom Rosenkranz.

Weitere Termine:

Erntedankfest: 25. 9. (letzter Sonntag im September) mit Prozession, Dankmessen und Bauernmarkt.
Altkleidersammlung und -markt: 19.- 26. 10. Pfarrs.
Alpenverein-Vortrag „Radreise nach Asien“: 4. 10. 20.00 im Pfarrsaal.
Silberhochzeitsfeier: Samstag, 5. 11. um 19.00 Uhr.
Jäger-Hubertusmesse: 6. 11. um 8.30 in der Kirche.
Barbaramesse mit Hammerherren- und Goldhaubengruppe: 4. 12 um 10.00 (!) Uhr in der Kirche.

Rückblick (Auswahl)

Dankmesse 30 Jahre Kindergarten Gresten Land
am 29. Mai 2016: ein schönes Fest mit den Kindern, Eltern, Pädagoginnen, Helferinnen, Bürgermeistern und Ehrengästen vom Bezirk. Die Pfarre dankt für die gute Zusammenarbeit mit dem Kindergarten.

Viele Kinder und Erwachsene haben sich bis jetzt im handgeschriebenen **Sonntags-Evangelienbuch** verewigt. Es ist schon mehr als halb fertig, liegt in der Kirche beim Altar auf und soll am Ende des Kirchenjahres gebunden werden. Weitere Schreiber werden gesucht. Danke allen bisherigen für ihre Beiträge.

Danke dem **Friedhofverwalter Johann Ritzinger** und seinem Team für den Abbruch der baufälligen Mauer zwischen altem und neuem Friedhof; für das Abtragen der Riesentuje, die nun keine Gräber mehr

verunreinigen wird; für die Errichtung einer neuen Wasserstelle beim Geräteschuppen.

Helferkreis für Flüchtlinge:

Seit Februar/Fastenzeit gibt es den „Sprachkaffee“ freitags im Pfarrheim. Interessierte GrestnerInnen kommen, um Mitbewohner aus anderen Ländern kennen zu lernen: Personen aus Syrien, Iran, Palästina. Es werden einfache Deutsch-Lektionen vorbereitet, in freundlicher Atmosphäre Gespräche geführt, Kaffee und Kuchen serviert, mit den Kindern gespielt, Tischtennis und Fußball trainiert... Daneben gibt es viele Kontakte: Besuche, Autofahrten ins Spital und zu Behörden, Arztbesuche, Wohnungsvermittlung, Einrichtung besorgen, bei Übersiedlung helfen (einige Flüchtlinge sahen sich gezwungen, von Gresten in eine größere Stadt zu ziehen)... Danke allen WohltäterInnen!

Erstkommunion 2016

Danke den sieben Müttern und einem Vater, die heuer fünf Gruppen bei der Erstkommunionvorbereitung betreuten. Sie wählten als Motto das Wort Jesu „**Ich bin das Licht der Welt**“. Eine große runde Tafel in der Kirche wurde vom Meistermaler Lengauer mit der Sonne und anderen Lichtsymbolen schön gestaltet. Dazu kamen die Fotos der Kinder und ihre selbst gewählten Symbole, die sie als Kinder des Lichtes ausweisen. Am 1. Mai stellten sich die Kinder bei der 10.00-Messe der Pfarrgemeinde vor und zeigten, dass sie ihre Messgesänge und Gebete, einstudiert von Frau Religionslehrerin Resch, schon recht gut beherrschten.

Der Erstkommunionstag, Dreifaltigkeitssonntag, 22. Mai war ein schöner sonniger Tag (zugleich Termin der Stichwahl zum Bundespräsidenten). Das Gruppenfoto konnte im Freien gemacht werden und wir zogen gemeinsam in die Kirche ein, begleitet von der Ortskapelle. Das Singen wurde wie immer verstärkt durch die Glorysinger unter der bewährten Leitung von Frau Wachauer. Die Ortskapelle geleitete den Festzug zur Jause in den Pfarrsaal. Für die übrigen Festgäste gab es eine Agape mit Brötchen und Getränk. Als bleibende Erinnerung bekamen alle Kinder das Abendmahlbild von Rubens. In derselben Woche feierten sie auch das Fronleichnamfest mit. Die Prozession konnte bei günstiger Witterung abgehalten werden.

Herr Josef Heigl hatte als Fotograf und Filmer alles aufgenommen und bearbeitet. Zum Filmschauen trafen sich Kinder und Eltern am 3. Juni noch einmal im Pfarrsaal und konnten die DVDs und die Sticks mit den Erstkommunionfotos bestellen.

Am Sonntag, dem 5. Juni unternahmen die Familien eine kleine Dank-Wallfahrt nach Maria Seesal. Bei der Kindersegnung wurden auch persönliche Erinnerungsgegenstände und Rosenkränze der Kinder gesegnet, Tischmütter und Tischvater bedankt und die Lieblingslieder gesungen.

Tischvater/Tischmütter und ihre Gruppen:

1. Frau Hinterleitner Brigitte: Kirchleitner Chiara, Hinterleitner Julia, Plank Hanni Ellen, Eßletzbichler

Annika-Sophie, Potzgruber Martina.

2. Frau Lengauer Bettina und Herr Loibl Hermann: Daurer Andreas, Lengauer Tobias, Loibl Hannes, Prüller Felicitas, Haselreither Tabea.

3. Frau Wieser Veronika: Grabner Theresa, Wieser Marie-Therese, Hable Lisa, Zellhofer Lea.

4. Frau Spindler Clara: Spindler Katarina Sofia, Prüller Celine, Tanzer Diana, Puchebner Lisa Marie, Fellner Lukas.

5. Frau Pitzl Andrea, Frau Puchebner Anja und Frau Gschossmann Alexandra: Gschossmann Fabian, Pitzl Josef, Puchebner Simon, Wolmersdorfer Julian, Zellhofer Nico.

Erstkommunion in Ybbsitz feierten Schnabler Lena und Stockner Marlene.

Firmung 2016

„**Jesus Christ, you are my life!**“ lautete heuer der Leitspruch zur Firmung. Für die Firmtafel in der Kirche bastelten Gruppenleiterinnen und Firmlinge Rosen aus Kaffeedöschen mit dem Foto darauf und die Gestalt einer Taube: ein Hinweis auf den Lebensspender, den Hl. Geist. Am 5. Mai, Christi Himmelfahrt, gestalteten die Firmlinge die Vorstellungsmesse mit ihren Texten und Liedern, unterstützt von der Gruppe Gentos.

Danke den Frauen, die sich um die Firmvorbereitung angenommen haben. Sie leiteten die Gruppenstunden, ermunterten zum Mitleben in der Pfarrgemeinde, gestalteten einen bunten Nachmittag für die Firmlinge im Pfarrsaal mit Spielen, Quizwanderung, Kerzen-Verzieren, Plakatgestaltung, Jause, Gebet und Gesang. Der „Firmpass“ diente als persönliche Erinnerung an gute Taten, die der Firmling selber eintragen konnte als aktives Kirchenmitglied.

Zur Firmung am 11. Juni 2016, die zusammen mit der Gruppe „Gentos“ feierlich gestaltet wurde, konnten wir auch einige Firmlinge aus den Nachbarparfen Reinsberg und Purgstall begrüßen. Firmspender war schon zum 7. Mal Propst Raimund Breiteneder (83 J.) aus Seitenstetten.

5 Firmhelfer, 33 Firmlinge, 4 Gruppen:

1. Frau Wieser Christine und Frau Mayer Eva: Ruml Lisa, Willenpart Amelie, Rechberger Elias, Ritzinger Julian, Plank Michael, Mayer Kerstin, Mayer Stefanie, Wieser Jasmin.

2. Frau Hackl Friederike: Dettenbeck Jana, Grissenberger Linda, Ujlaki Anett Melinda, Offenberger Iris, Görlitzer Franziska, Pöchacker Simon, Szuchomelli Annalena, Fahrnberger Sebastian, Wiora Dennis.

3. Frau Scharner Katharina: Eichhorn Stefan, Essletzbichler Christoph, Teufl Julian, Grissenberger Lukas, Zahnt Marvin, Salaberger Lea, Schenkel Caroline, Schnabler Lisa.

4. Frau Pöchhacker Eva Maria: Leichtfried Anna-Lena, Pöchhacker Johanna, Heigl Julia, Frank Ines, Großberger Leonie, Gnadenberger Hannes, Pöchacker Sebastian, Gottsbacher Julia.